

Im Jugendhilfeausschuss am 07.11.2019 wurden unter TOP 1.4.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln beschlossen, das Projekt „Offenes Spielangebot Drahte“ mit 8.440 Euro zu unterstützen.

Das Projekt wurde entwickelt, um Kinder und Jugendliche montags von 16.00 bis 19.00 Uhr in der kalten Jahreszeit ein offenes, kostenloses Spiel- und Kreativangebot in den Räumen der „Alten Drahtzieherei“ zu ermöglichen. Ein Bus-shuttle, der die Kinder und Jugendlichen in der Leiesiedlung abholte und zurückbrachte, war Bestandteil des Konzepts. Damit sollte auch in den Herbst/Wintermonaten der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung gehalten werden. Die Inklusionsfachkraft des Jugendamtes war in dem Projekt involviert.

Mit Beginn der Corona Pandemie im März 2020 endete das Projekt abrupt und konnte seitdem, auch wegen des Hochwasserschadens in der „Alten Drahtzieherei“ nicht fortgeführt werden.

Die Restmittel in Höhe von 7.068 Euro wurden jeweils ins nächste Haushaltsjahr übertragen.

Da in der „Alten Drahtzieherei“ in der kommenden Herbst-/Wintersaison schon viele Termine vergeben sind, könnte das Angebot nur sehr unregelmäßig wieder aufgenommen werden. Außerdem ist die Stelle der Integrationsfachkraft zurzeit nicht besetzt, was den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen erschwert.

Um aber ein sinnvolles Freizeitangebot für alle Kinder und Jugendlichen anbieten zu können, schlägt die Verwaltung vor, die Spende zu nutzen und das erfolgreiche Angebot des kostenfreien Schwimmens im Walter-Leo-Schmitz-Bad an den Sonntagen für Kinder und Jugendliche in 2023 fortzuführen und die Spende dafür einzusetzen.

In 2022 konnte das kostenfreie Schwimmen über die Mittel „Aufholen nach Corona“ ermöglicht werden. Diese Mittel stehen in 2023 leider nicht mehr zur Verfügung.